

## MIGRATION UND INTEGRATION

### Eine Stadt der Vielfalt ...

Graz ist eine Zuwanderungsstadt, jedeR vierte GrazerIn hat einen Migrationshintergrund. Ohne die Innovationen der Zuwanderer und Zuwandererinnen z.B. in den Bereichen Bildung, Kultur, Wissenschaft oder Wirtschaft, wäre Graz nicht die prosperierende Stadt, die sie heute ist. Mehrsprachigkeit und interkulturelle Erfahrungen sind Potenziale, die noch viel stärker als bisher genutzt werden müssen.

### ... braucht eine zukunftsorientierte Integrationspolitik

Wir Grüne verfolgen die Inklusion aller Gesellschaftsgruppen, die aufgrund ihrer sozialen Situation und ihrer Bildungssituation benachteiligt sind.

Eine zukunftsorientierte Integrationspolitik heißt für uns Grüne, alle Neuankommenden in dieser Stadt willkommen zu heißen und Strukturen zu schaffen, die es allen Menschen in Graz ermöglichen, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu nutzen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass die Stadtverwaltung und alle Einrichtungen in unserer Stadt sich den Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft stellen und ihre Angebote und Leistungen entsprechend entwickeln.

### **IM GRÜNEN GRAZ KÖNNEN ALLE MENSCHEN EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN FÜHREN.**

- » Graz braucht eine aktive Politik auf der Grundlage von sozialen und demokratischen Rechten und insbesondere auf der Grundlage der Menschenrechte. Damit dies möglich ist, braucht es eine komplette Neugestaltung der derzeit sehr restriktiven rechtlichen Bestimmungen. Unser Ziel ist es, dass alle Menschen in Graz respektvoll zusammenleben, eine gemeinsame Sprache sprechen können, gleichberechtigt an allen Lebensbereichen teilnehmen und unabhängig von ihrer Herkunft, Zugang zu den Leistungen der Stadt und zur Mitbestimmung haben.

## MIGRATIONS- UND INTEGRATIONSPOLITIK - KONKRET

Viele Jahre hat Integrationspolitik in der Stadt Graz praktisch nicht stattgefunden, unter Grüner Regierungsbeteiligung ist endlich Bewegung entstanden. Das städtische Budget für Integration wurde mehr als verdreifacht und in den Kindergärten stehen nun muttersprachliche Betreuerinnen und Betreuer für die Sprachförderung zur Verfügung. Mit dem Welcome-Paket werden seit 2011 alle neu nach Graz zuziehenden Bürger und Bürgerinnen willkommen geheißen und mit umfassenden und mehrsprachigen Infos versorgt.

### GLEICHE CHANCEN BEI BILDUNG UND ARBEIT

Damit alle Menschen mit Migrationshintergrund Zugang zu Bildung und Arbeit erhalten und ein selbstbestimmtes Leben führen können, muss sich eine zukunftsweisende Integrationspolitik folgenden Zielen verschreiben:

- » dem Ausbau von leistbaren Deutschkursen, die auf den individuellen Bedarf abgestimmt sind
  - » der raschen Anerkennung von Qualifikationen, die Menschen mit Migrationshintergrund mitbringen sowie ein zentrales Kompetenzzentrum für diese Aufgabe
  - » den Ausbau von adäquaten beruflichen Aus- und Weiterbildungsprogrammen
-

- » der Bereitstellung von Freiplätzen und Bildungsschecks für Menschen mit Migrationshintergrund in allen Bereichen der Erwachsenenbildung
- » der Auszeichnung für Betriebe, die Chancengleichheit fördern
- » Mentorinnen- und Mentorenprogramme in Betrieben für Beschäftigte mit Migrationshintergrund
- » der Beratung und Wirtschaftsförderung für migrantische UnternehmerInnen durch die Stadt
- » dem Zugang zum Arbeitsmarkt für Asylwerberinnen und Asylwerber
- » Qualifizierungsprojekten für Asylwerberinnen und Asylwerber, insbesondere für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge

### **OFFENE STADT**

Die Zusammensetzung der Stadtverwaltung muss die Bevölkerungsstruktur in Graz widerspiegeln. Daher setzen wir uns dafür ein, dass im Magistrat und in den städtischen Betrieben, Menschen mit Migrationshintergrund auf allen Ebenen verstärkt aufgenommen werden.

Das heißt für uns Grüne:

- » eine verstärkte Aufnahme von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund
- » der Einsatz von geschulten Dolmetscherinnen und Dolmetschern, mehrsprachiges Informationsmaterial in allen städtischen Abteilungen, interkulturelle Trainings für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere für Führungskräfte sowie Vernetzung und Kooperation mit NGOs und Selbstorganisationen
- » die interkulturelle Öffnung aller sozialen Dienste in Graz, vor allem in den Bereichen Jugendwohlfahrt, Gesundheit, SeniorInnen und Pflege

### **LEBENDIGE STADTEILE**

Die Grazer Stadtteile brauchen zum Erhalt bzw. zur Förderung von Lebendigkeit und Diversität:

- » Die Infrastruktur (Schulen, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Grünflächen, Spiel- und Sportplätze, Bibliotheken etc.) muss vorrangig in jenen Grazer Stadtteilen mit einem hohen Anteil an sozial benachteiligten Bewohnerinnen und Bewohnern verbessert werden.
- » weiterer Ausbau von kultursensibler Stadtteil- und Siedlungsarbeit
- » Berücksichtigung von Diversitätsaspekten bei allen städtischen Planungen
- » Sichtbarmachung von Mehrsprachigkeit im öffentlichen Raum, beispielsweise durch mehrsprachige Beschilderung der städtischen Einrichtungen

### **ANTIRASSISTISCHE ARBEIT**

Niemand soll sich rassistischen Äußerungen aussetzen müssen oder auf subtilere Weise diskriminiert werden.

- » Wir Grüne setzen im Kampf gegen Diskriminierung auf:
  - » Sicherung und Ausbau der Antidiskriminierungsstelle
  - » eine konsequente Verfolgung und Sanktionierung von Rassismus
  - » öffentliche Kampagnen der Stadt gegen Rassismus und Diskriminierung
-

- » strengere Sanktionen bei Diskriminierung am Arbeitsplatz

## **DEMOKRATIE**

Jeder Grazer und jede Grazerin soll die Möglichkeit haben, in Graz mitbestimmen zu können, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

Wir Grüne fordern:

- » ein kommunales Wahlrecht für alle zugewanderten Grazerinnen und Grazer nach drei Jahren Aufenthalt

## **RELIGION UND BEKENNTNISFREIE**

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Religionsausübung.

Wir Grüne:

- » unterstützen das Recht auf Errichtung von Räumen zur Religionsausübung, wie beispielsweise den geplanten Bau der beiden Moscheen in Graz
- » wollen die Bekämpfung der Diskriminierung von Bekenntnisfreien in der Arbeitswelt

## **FLÜCHTLINGSPOLITIK**

Grüne Flüchtlingspolitik setzt auf:

- » menschenrechtskonforme Asylverfahren
- » eine menschenrechtswürdige Unterbringung und qualitativ hochwertige Betreuung von Asylwerberinnen und Asylwerbern
- » ein Bleiberecht für Asylwerberinnen und Asylwerber, die länger als drei Jahre in Österreich sind
- » die Übernahme der Obsorge von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen durch das Jugendamt

## **EINWANDERUNGSPOLITIK**

Forderungen der Grazer Grünen für eine faire Einwanderungspolitik:

- » die Möglichkeit der Einbürgerung nach fünf Jahren Aufenthalt sowie eine deutliche Reduktion der Kosten für die Staatsbürgerschaft
- » anstelle von Staatsbürgerschaftstests Info-Veranstaltungen zu relevanten Themen
- » die Erleichterung der Familienzusammenführung, insbesondere die Abschaffung der Deutschprüfung im Herkunftsland

## **SERVICE UND ANGEBOTE**

Wir Grüne wollen:

- » mehrjährige Förderverträge der Stadt für NGOs, die in den Bereichen Beratung, Qualifizierung und Gesundheit für Menschen mit Migrationshintergrund tätig sind
  - » die Förderung der Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten, die aufsuchend und präventiv arbeiten
-